

# Kirchen im Blick

Gemeindebrief der evangelischen Gemeinde  
**St. Michaelis - St. Stephani**

Mai und Juni 2016

Ausgabe Nr. 51



Aquarell zum 150. Geburtstag des Bremer Bürgerparks

## Wovon wir leben können

---

Wunderbare Farben hat Margrit Voss auf das aktuelle Titelblatt von „Kirchen im Blick“ gezaubert mit ihrer Aquarellzeichnung vom Marcusbrunnen im Bremer Bürgerpark.

Nach Frühling, nach Sommer sehen die Farben aus und vertreiben bei mir endgültig graue Wintergedanken.

Und jetzt kommt ja der Mai, der alles neu macht, und der hoffentlich warme Juni und die Lust, zum Beispiel einen Spaziergang zu machen durch die erwachende und dann explodierende Natur.

In diesem Aquarellbild ist für mich aber noch mehr zu sehen als eine Ankündigung des Frühsommers.

Der Marcusbrunnen läuft auf dieser Zeichnung ja schier über und über, als wolle die Quelle des Wassers niemals versiegen.

Und deshalb symbolisiert der so dargestellte Brunnen für mich auch unendliche Lebensfülle.

**„Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser!“** wirbt der Prophet Jesaja im Namen und im Auftrag Gottes, kommt alle zum Wasser, kommt alle zur Quelle, und meint damit Gottes Wort.

**„Und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst“**, spricht Jesaja weiter, **„kommt her und kauft ohne Geld und umsonst Wein und Milch!“** Jesaja 55,1

Einfache und doch kostbare Lebensmittel wie Wasser, Wein und Milch stehen für eine Lebensfülle, wie sie nur Gott schenken kann – und er schenkt sie umsonst.

Alle sind angesprochen, die mit und die ohne Geld, denn Gottes Güter sind kostenlos.

Was Jesaja zu seiner Zeit zu Menschen, die aus ihrer Heimat vertrieben waren und im Exil lebten, gesagt hat, ist ja vielleicht auch für uns eine schöne und immer wieder nötige, Notwendende Erinnerung.

Bei uns mag man für Geld alles bekommen. Wir in unserer westlichen Welt schöpfen aus dem Vollen.

Aber viele Menschen hier sind nicht satt, weil ihre Seele nicht genährt und ihr Durst nach Leben nicht gestillt ist.

**„Warum zahlt ihr Geld für das, was kein Brot ist, und sauren Verdienst für das, was nicht satt macht?“**, stellt Jesaja 55,2 unser Verhalten und unser Denken in Frage.

Und er möchte uns so gerne davon überzeugen, dass Gottes Wort satt macht und Durst stillt und unser Leben erfüllen kann. Und das eben ganz und gar ohne Gegenleistung, ohne Geld, ohne ein bestimmtes Verhalten, ohne Anstrengung, ohne Wiedergutmachung – einfach umsonst.

Der Theologe Helmut Gollwitzer hat über Jesajas Worte, über seine Einladung gesagt, dass wir, die wir es gewohnt sind für alles zu bezahlen, diese Gnadenfülle gar nicht richtig begreifen können.

Daran erinnert mich das bunte Bild vom sprudelnden Marcusbrunnen: Das göttliche Angebot zum Leben ist *gratis*, einfach deshalb, weil das Wesen Gottes *gratia* ist – das bedeutet: Gunst, Zuwendung, Gnade und Liebe.

Pastorin Ulrike Krusch-Jung

### Lieber gemeinsam statt einsam - das ist das Motto des Erzählcafés

Jeweils am zweiten Donnerstag im Monat von 15.30-17 Uhr lädt das Erzählcafé ein, zusammen Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen, miteinander ins Gespräch zu kommen, zu erzählen und zuzuhören, andere Menschen kennen zu lernen. Das Team der Ehrenamtlichen freut sich, wenn Sie zum Erzählcafé ins Übergangsgemeindehaus, Falkenstr. 52 kommen.

Am **12.5.** wird Wilfried Voss von **interessanten Reiseerlebnissen** erzählen. Lassen Sie sich überraschen.

Das Thema am **9.6.** ist: **„Die Bremer Innenstadt in der Nachkriegs- und Wiederaufbauzeit der fünfziger Jahre. Stadtplanung oder Stadtplanungsfehler?“**

Wolfgang Tonn nimmt Sie durch einen kurzen Film mit auf eine Rundfahrt in der heutigen Innenstadt mit historischen Ansichten und Erklärungen.



Rembertitunnel

### „Happy birthday“

### Pfingsten draußen feiern

### 15.5. um 11 Uhr im Garten der Waller Gemeinde

„Happy birthday! Wir feiern den Geburtstag der Kirche“ – das ist das Motto des gemeinsamen Pfingstgottesdienstes in diesem Jahr.

Zu jedem Geburtstag gibt es Geschenke.

Zum Geburtstag der Kirche

gibt es das natürlich auch. In dem Gottesdienst wollen wir uns die Geschenke, die uns unser Glaube macht, näher ansehen.

Der Pfingstgottesdienst findet bei hoffentlich gutem Wetter am 15. Mai um 11 Uhr im Garten der Waller Gemeinde (Lange Reihe 79) statt. Sollte es regnen, gehen wir in die Waller Kirche.

Traditionell wird nach dem Gottesdienst gegrillt. Bei Würstchen und Kartoffelsalat, Kaffee, Tee, und Kaltgetränken ist viel Gelegenheit zum Klönen.

Die Gemeinden Walle, Immanuel, Wilhadi und St. Michaelis-St. Stephani laden zu diesem Open-Air-Gottesdienst herzlich ein. Denn Pfingsten ist ein guter Grund zum Feiern!



# Frauenfrühstück



## **Frauenfrühstück** **Samstag, 18.6., 9-12 Uhr** **Gemeindehaus Walle** **Ritter-Raschen-Str. 41**

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück der Gemeinden Walle und St. Michaelis-St. Stephani!

Am Anfang des Morgens erwartet Sie wieder ein vielfältiges und ausgiebiges Frühstück.

Danach nähern wir uns dem Thema: **„Das Enneagramm - die neun Gesichter der Seele“**.

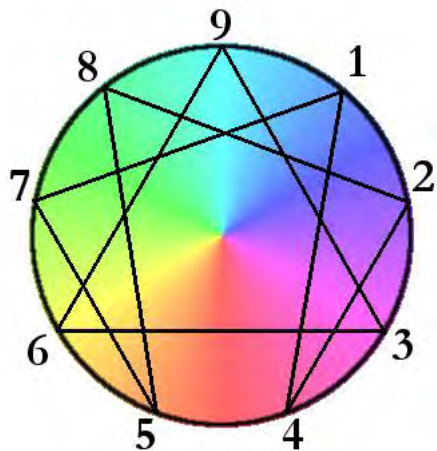
Das Enneagramm hat neun verschiedene Persönlichkeitsmuster und beschreibt ihre Beziehungen zueinander. Nach dem Enneagramm hat jede der neun Persönlichkeiten eine bestimmte Weltansicht und betrachtet die Welt durch einen bestimmten Filter. Es ist spannend, diese Persönlichkeitsmuster kennen zu lernen und hinzuspüren, welches der neun Gesichter auf mich selbst zutreffen könnte. Erkenntnisse aus dem Enneagramm tragen dazu bei, sich selbst, den Mitmenschen und zugleich dem Göttlichen neu zu begegnen. Es gibt Wege der Reifung und Verwandlung, die persönlich

stimmig sind und zugleich auf einer gesunden spirituellen Basis fußen. Für Interessierte ist ein vertiefendes Kennenlernen des Enneagramms in der Kirchengemeinde geplant. Der Termin wird beim Frühstückstreffen bekannt gegeben. Pastorin i.R. Annekatrin Haar wird uns fachkundig in die Methoden des Enneagramms einführen.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, bitte melden Sie sich bis zum 14.6. im Gemeindebüro Walle an Tel. 396955. Als Unkostenbeitrag erheben wir 6 €.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Pastorin Sabine Kurth  
Pastorin Annette Quade und  
Frauen des Vorbereitungsteams  
Christel Elvers*



Ein Enneagramm

### **Pflegezentrum „Am Doventor“ lädt am 16. Juni zum Sommerfest ein**

Am Freitag, 16. Juni, findet im Rahmen eines Sommerfestes ein „Tag der offenen Tür“ im Pflegezentrum „Am Doventor“, Doventorsdeich 3-15, statt. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr. Nach einer kleinen Begrüßung gibt es bis 18 Uhr ein umfangreiches Programm für die Besucherinnen und Besucher. Es wird gegrillt, es gibt musikalische Darbietungen und wer Interesse hat, kann an Führungen durch die moderne Pflegeeinrichtung teilnehmen.

### **„Marcks auf Mission“ 2.6.-19.8. Ausstellung in der Kulturkirche St. Stephani**

Der Bildhauer Gerhard Marcks, der Schöpfer der berühmten Bremer Stadtmusikanten am Rathaus, hat in der Nachkriegszeit auch viele Kunstwerke für kirchliche Auftraggeber geschaffen.

Ab dem 2. Juni ist in der Kulturkirche St. Stephani Bremen eine Ausstellung mit 70 Arbeiten zu sehen, in denen Marcks christliche Themen ins Verhältnis zum Menschsein setzt.

Interessierte Gäste, Gemeindeglieder, Freunde, Verwandte und Nachbarn sind an diesem Freitagnachmittag herzlich zu zum Sommerfest in das zu den v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel gehörende Pflegezentrum „Am Doventor“ (direkt gegenüber der St. Michaelis-Kirche) eingeladen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Einrichtungsleiterin, Anja Bombeck wenden. Sie ist telefonisch unter der Nummer 478840 oder auch gerne per E-Mail zu erreichen. [anja.bombeck@bethel.de](mailto:anja.bombeck@bethel.de)

Es werden Skulpturen, Holzschnitte und Zeichnungen gezeigt. Die Ausstellung wird am Donnerstag, den 2.6. um 19 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Danach ist sie zu den Öffnungszeiten der Kulturkirche, Dienstag - Sonntag, 11-17 Uhr, zu sehen.

Übrigens: Auch der Lebensbaum mit den 7 Kerzen, der in der St. Michaelis-Kirche steht, stammt von Gerhard Marcks und ist eine Dauerleihgabe des Gerhard-Marcks-Hauses.

## Christliche Streifzüge

Ein Tipp für Sie, wenn Sie an einem Samstagmittag Zeit haben und Lust haben, Bremen neu und anders zu entdecken: „BREMEN KREUZ & QUER“. So heißen die Stadtführungen mit christlich religiöser Thematik.

Im Mai und Juni gibt es wieder Streifzüge zu bekannten und unbekanntem Anschauungsobjekten in der Bremer Innenstadt.

Religiöse Fragestellungen, Geschichten und Grundgedanken des christlichen Glaubens werden für Sie sichtbar. Kunst- und kirchengeschichtliche Informationen aus Bremens Vergangenheit und Gegenwart regen zum Nachdenken an.

Die Streifzüge führen kreuz und quer durch die evangelisch und katholisch geprägte Innenstadt zu Kirchengebäuden und zu anderen christlichen Zeichen.

Folgende Stadtführungen (Kosten: 3,50 €, Kinder bis 14 Jahre: 2 €) werden jeweils um 12.30 Uhr am Samstag angeboten:

14.5. Zwischen Himmel und Erde:

Engel im Stadtbild von Bremen

21.5. Armut und Reichtum: Ein achtsamer Streifzug durch die Bremer Innenstadt

28.5. Der Bibelgarten

4.6. Zwischen Himmel und Erde: Engel im Stadtbild von Bremen



Foto: panthermedia, Jörg Sabel  
im Bibelgarten

11.6. Der Fisch auf dem Dach:  
Christliche Bilder und Zeichen in Bremen und ihre Bedeutung

18.6. Stadtpilgern: Lebensfragen nachgehen - heilige Orte entdecken - Erfahrungen teilen

25.6. Der Bibelgarten

Buchung, Auskunft und Start ist im Kapitel 8 - Evangelisches Informationszentrum, Domsheide 8  
Tel: 3378 220

kapitel8@kirche-bremen.de

www.kapitel8.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-17

Uhr, Sa 11-14 Uhr

## Ein Zimmer ist noch frei !

Bei der Seniorenfreizeit vom 6.- 22. Juni auf der schönen Nordseeinsel Langeoog ist für Kurzentschlossene noch ein Zimmer frei.

Sich den Wind um die Nase wehen lassen und Nordseeluft atmen. Gemeinsam essen, miteinander nachdenken und zusammen Spaß haben. Spielen und Singen. Bewegung und Ruhe. Zeit, um mit anderen etwas zu erleben, aber auch Zeit für sich.

Dies und viel mehr bietet die Seniorenfreizeit. Sie wird geleitet von Herbert Knapp und Pastorin Annette Quade. Unser Quartier ist wieder Haus Meedland.



Foto: panthermedia, *Stephan Suehling*

Die 17-tägige Freizeit kostet bei Unterbringung im Doppelzimmer 800 €, im Einzelzimmer 900 €.

Im Preis enthalten sind Busfahrt, Fähre, Zimmer mit Dusche + WC, Vollpension, Kurbeitrag, Trinkgelder, u.a. Wenn Sie Interesse haben mitzufahren, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder rufen Pastorin Quade an.

## Bestattet wurden

Helmut Altmann, 96 Jahre

Erika Schulz, 95 Jahre

Karl-Heinz Zwick, 63 Jahre

Karl Heinz Pharaon, 79 Jahre

Helga Semmler, 83 Jahre

## Spenden und Kollekten

Karin Heyde,, 76 Jahre

Gemeinde 286,68 €

Sonntagstreff 642,53 €

Besuchsdienst 195,00 €

Kollekten 784,42 €

Annalene Köhling, 85 Jahre

# Treffpunkte

---

## Für Kinder

### **Spielplatz St. Michaelis**

täglich 15-18 Uhr geöffnet

– sofern kein Regenwetter

### **Handpuppentheater**

#### **Steffensbühne**

21.5. 16 Uhr „Kasper und die  
Wahrheitsschuhe“

Das Theatercafé ist ab 15 Uhr  
für Sie geöffnet.

Falkenstr. 52

## Für Jugendliche

### **Jugendgruppe (18 +)**

14-tägig Donnerstag 19-20.30 Uhr  
nach Vereinbarung

Falkenstr. 52

### **„Oldies“ (25 +)**

23.5., 20.6. 19-21 Uhr

Falkenstr. 52

## Musik

### **Gitarrenunterricht**

14-tägig mittwochs 20.15-21 Uhr  
in der Sakristei Michaelis

### **Singkreis**

13.5., 27.5., 10.6., 24.6.

15.30-17.30 Uhr

Falkenstr. 52



## Für Erwachsene

### **Frauenfrühstück**

18.6. 9-12 Uhr

im Gemeindehaus Walle,  
Ritter-Raschen-Str. 41

### **„Spuren des Glaubens mitten im Leben“**

mit Pastor Hans-Jürgen Jung  
19.5., 16.6. 18.30-20 Uhr  
im Kapitel 8, Domsheide 8

### **AK „Kirche und Gesellschaft“**

10.5., 24.5., 14.6.  
19.30 Uhr

Falkenstr. 52

### **Frauengruppe**

im Mai Ausflug  
14.6. 16 Uhr

Falkenstr. 52

### **Sonntagstreff**

für Wohnungslose, Arme und Men-  
schen, die Gemeinschaft suchen  
sonntags 15-17.30 Uhr  
im Bremer Treff, Altenwall 29



## **Kreativ und in Bewegung**

### **„Qi Gong“**

montags 10-11.30 Uhr  
Falkenstr. 52

### **Puppentheater Steffensbühne**

Proben montags ab 18 Uhr  
Falkenstr. 52

### **Seniorentanz**

freitags 10.30-12 Uhr  
Falkenstr. 52  
(nicht in den Ferien)

## **Aktiv für Andere**

### **Besuchsdienst**

26.5., 30.6. 9 Uhr  
Falkenstr. 52

### **Stopfkreis für Lilienthal**

11.5., 25.5., 29.6. 14.30 Uhr  
Falkenstr. 52

### **Spielplatz-Team**

Termine nach Absprache  
im Spielplatz-Raum

### **Diakonie**

12.5. 15 Uhr  
Ort nach Absprache

### **Geburtstagsbesuchsdienst**

neuen Termin bitte bei  
Pastorin Quade erfragen  
Falkenstr. 52

## **Für Senioren**

### **Seniorenfrühstück**

3.5., 5.7. 9-11 Uhr  
Falkenstr. 52

### **Biblischer Morgen**

4.5., 1.6. 10 Uhr  
in der DKV-Residenz

### **Spieletreff**

11.5., 25.5. 17 Uhr  
Falkenstr. 52

### **Erzählcafé**

12.5., 9.6. 15.30 Uhr  
Falkenstr. 52

### **Seniorenfreizeit**

6.6.-22.6.  
Haus Meedland, Langeoog

## **Gäste**

### **Finnische Gemeinde**

Termine nach Absprache



# Gottesdienste

---

1. Mai  
Rogate

11 Uhr in St. Michaelis mit Abendmahl  
**„Beten“**  
1. Timotheus 2,1-6  
Pastorin Quade

Donnerstag,  
5. Mai  
Himmelfahrt

10 Uhr in St. Stephani  
**„Über den Wolken“**  
Apostelgeschichte 1,3-12  
Pastorin Quade

8. Mai  
Exaudi

10 Uhr in St. Stephani  
**„Mach in mir deinem Geiste Raum“**  
Epheser 3,14-21  
Pastorin Quade

15. Mai  
Pfingsten

11 Uhr **„Happy birthday!**  
**Wir feiern den Geburtstag der Kirche“**  
Gemeinsamer OpenAir Pfingstgottesdienst  
im Garten der Waller Kirche, Lange Reihe 79

22. Mai  
Trinitatis

11 Uhr in St. Michaelis  
**„Ein Lobpreis Gottes“**  
Römer 11,33-36  
Pastorin Quade

29. Mai  
1. Sonntag  
nach Trinitatis

10 Uhr in St. Stephani mit Abendmahl  
**„Über die Liebe“**  
1. Johannes 4,16-21  
Pastorin Quade

18 Uhr Kulturkirche St. Stephani  
**„Faul, na und?!“**  
Pastorin Meyer, Inge Danielzick, Gertrud Schleising

5. Juni  
2. Sonntag  
nach Trinitatis

11 Uhr in St. Michaelis mit Abendmahl  
**„Leben gratis“**  
Jesaja 5,1-3  
Pastorin Krusch-Jung

12. Juni  
3. Sonntag  
nach Trinitatis

10 Uhr in St. Stephani  
**„Sündige tapfer“**  
1. Johannes 1,5-2,6  
Pastorin Krusch-Jung

19. Juni  
4. Sonntag  
nach Trinitatis

11 Uhr in St. Michaelis  
**„Richtet nicht!“**  
Römer 14,10-13  
Pastorin Quade

18 Uhr Kulturkirche St. Stephani  
**„Christliche Themen im Œvre  
des Bildhauers Gerhard Marcks“**  
Pastorin Meyer, Dr. Arie Hartog

26. Juni  
5. Sonntag  
nach Trinitatis

9.30 Uhr in Wilhadi mit Taufe  
**Sommerkirche**  
Pastor Strudthoff

3. Juli  
6. Sonntag  
nach Trinitatis

11 Uhr in St. Michaelis mit Abendmahl  
**Sommerkirche**  
Pastorin Quade

**Fr.6.5. – 20 Uhr**

**Skandinavische und deutsche Chormusik**

Unter der Leitung von Torben H.S.Svendsen  
Eintritt: 14 Euro/8 Euro/Bremen-Pass 5 Euro

**So. 8.5. – 18 Uhr**

**Blickwechsel: Theologie und Theater**

Hexenjagd von Arthur Miller - Eintritt frei

**Di. 10.5. – 20 Uhr**

**„Looping Lynda“ Cello mal ganz anders**

Ungewöhnliche Musik mit Lynda Cortis  
Eintritt: 12 Euro/7 Euro/Bremen-Pass 4 Euro

**Do. 12.5. – 20 Uhr**

**Shakespeare's dreams –Pindakaas**

Programm zum 400.Todestag von Shakespeare -  
Eintritt: 16 Euro/9 Euro/Bremen-Pass 5 Euro

**Sa. 14.5. – 11 Uhr**

**Kirchenführung** – mit Pastor i.R. Friedrich Scherrer – Eintritt frei – Spenden erbeten

**Sa. 28.5. – 15 Uhr**

**Make it a better place**-Auftaktveranstaltung  
Faul, na und, eins?! Performance-Wallfahrt  
mit Gertrud Schleising - Eintritt frei

**Sa.28.5. – 20 Uhr**

**„Auf einer Sommerwiese“** Bläserkonzert  
mit dem Bläserensemble namen.loss  
Eintritt: 14 Euro/8 Euro/Bremen-Pass 5 Euro

**So. 29.5. – 18 Uhr**

**„Kulturgottesdienst** zur Faulheit/Trägheit:  
Faul, „na und, zwei?!“ – Eintritt frei

**Do. 2.6. – 19 Uhr**

**Vernissage zur Ausstellung „Marcks auf Mission“** ( 2.6.-19.08.)

**Sa.4.6., 18 - 1 Uhr**

**Lange Nacht der Museen: „Bewegt“**  
Programm und Eintritt siehe Programmheft

**Do. 9.6. – 17 Uhr**

**Kunst im Dialog „Marcks auf Mission“**

Vorstellung: Dr. Veronika Wiegartz, Moderation:  
Pastorin Diemut Meyer  
Eintritt frei

**Sa. 11.6. – 19 Uhr**

**Make it a better place** - Performance mit philosophisch-theologischem Disput  
Mit Pastorin D. Meyer und G.Schleising

**So. 12.6. – 12 Uhr**

Führung durch die Ausstellung

**So. 12.6. – 18 Uhr**

**Blickwechsel: Theologie und Theater**

Die Familie Schroffenstein von H.v.Kleist

**Di. 14.6. – 20 Uhr**

**Kammerensemble Konsonanz**

Mit AbsolventInnen der Hochschule für Künste  
Eintritt: 16 Euro/9 Euro/Bremen-Pass 5 Euro

**Do. 16.6. – 12 und 17 Uhr**

Ausstellungsführungen – Eintritt frei

**Fr. 17.6. – 20 Uhr**

**Duo FischyGreco aus Buenos Aires**

Argentinischer Tango & mehr  
Eintritt: 12 Euro/7 Euro/Bremen-Pass 4Euro

**So. 19.6. – 12 Uhr**

**Ausstellungsführung** – Eintritt frei

**15.30 Uhr**

**Orgelführung** mit Tim Günther – Eintritt frei

**18 Uhr**

**Kulturgottesdienst** „Christliche Themen im Œuvre von Gerhard Marcks“- Eintritt frei

**Di. 21.6. – 20 Uhr**

**„Alguem Cantando - Jemand singt“**

**Deutsch-brasilianisches Begegnungskonzert**  
Eintritt: 14 Euro/8 Euro/Bremen-Pass 5 Euro



*Der Gottesdienstraum ist vorbereitet für die ZEIT DER STILLE*

Von Montag bis Karsamstag fand in der Karwoche zum ersten Mal abends eine kurze meditative Andacht im Seitenschiff der St. Stephani-Kirche statt. Es war ein Experiment – und ich war sehr gespannt, ob sich Menschen dazu einladen lassen.

Und sie ließen sich einladen: Der Kreis vor dem Altar füllte sich jeden Abend, wurde immer größer. Frauen und Männer, Jüngere und Ältere - eine nahm an jeder Andacht teil, andere kamen an mehreren Abenden.

„Ich hätte nicht gedacht, dass man mit so vielen Menschen schweigen kann“, staunte jemand. Eine Teilnehmerin sagte: „Ich habe durch die ZEIT DER STILLE dieses Jahr die Passionsgeschichte Stück für Stück wahrgenommen, das fand ich gut.“ Die Atmosphäre im neu gestalteten Gottesdienstraum im Seitenschiff trug ihren Teil dazu bei, dass die Menschen sich sehr angesprochen fühlten.

Ich danke Ihnen/Euch für die Stille, danke für das gemeinsame Singen und Beten.

*Annette Quade*

# Welch ein toller Tag! Der Zukunftstag am 10. April



Die Arbeit im Vorbereitungsteam, dem ich zugehörte, hatte sich gelohnt. 40 Anmeldungen waren eingegangen und am Ende waren es dann doch fast 100 Menschen, die sich eingefunden hatten. Ob angemeldet oder nicht, alle wurden nach dem Gottesdienst herzlich von Diakon Jens Holdorf im Foyer des Kindergartens empfangen. Er erklärte den weiteren Verlauf des Tages und wies auf die am Fenster gut sichtbare Übersicht der Zeiten und Workshops sowie der Baustellenbesichtigung hin.

Angebote Workshops waren:

1. Generationen gemeinsam - für jede(n) ist etwas dabei!
2. Im neuen Foyer - da ist was los!
3. Die neuen Räume - tagen, beraten und was noch?.

Für alle Angebote gab es ein verschiedenfarbiges Kärtchen, das man sich bei den Workshop-Leitungen ho-

len konnte. Gelbe Füße auf dem Fußboden, auf denen die Farben geklebt waren, führten zu den jeweiligen Räumlichkeiten. Die gelben Füße waren auch das Symbol für das Mittagessen, für das gelbe Karten ausgegeben wurden. Das Mittagessen war eine leckere Suppe, die vor Ort von der Köchin der Kindertagesstätte gekocht und in dem so liebevoll gedeckten und geschmückten Raum serviert wurde. So konnte jeder selbst entscheiden, zu welcher Zeit er/sie etwas besuchen wollte. Gab es mal keinen Platz mehr, konnte man sich in einem der beiden Cafés mit Kaffee, Tee, Kuchen, Wasser oder Saft stärken, dabei sich mit anderen Teilnehmern austauschen und unterhalten und auf den nächsten Durchgang warten. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz, denn für sie gab es eine Kinderbetreuung sowohl drinnen als auch draußen.

---

Nachdem fast alle Mittag gegessen hatten und ich nicht mehr helfen brauchte, nahm ich an der Baustellenbesichtigung teil, die mich faszinierte. Schön war, dass der Architekt die Besichtigung begleitete.

Ich konnte mir ein gutes Bild darüber machen, wie das zukünftige Gemeindehaus / Begegnungszentrum aussehen würde und das es auf jeden Fall hell würde, denn durch die großen Fenster im Foyer kam viel Licht herein. Die Workshops waren gut besucht und so musste ich noch einen Durchgang warten, bis ich den Workshop „Generationen gemeinsam - für jede(n) ist etwas dabei“ besuchen konnte.

Ich machte den Vorschlag, dass doch der Kindergarten mehr mit in die Gottesdienstgestaltung eingebracht werden sollte und es vielleicht einen Kindergottesdienst geben sollte. Ältere Menschen könnten aus früheren Zeiten den Jüngeren berichten und ihre Erfahrungen weitergeben. Ein gutes Zusammenleben mit alt und jung. Wichtig war den Teilnehmern auch, dass die ältere Generation nicht mehr alleine zu bestimmten Veranstaltungen kommen kann und es daher einen Bringedienst geben könnte. Die Ergebnisse aus allen Workshops werden im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.

Ein toller Tag mit vielen neuen Eindrücken ging viel zu schnell zu Ende.

*Christel Elvers*



Fotos: *Michael Kümmel*

## Eine schöne gemeinsame Zeit geht nach 55 Jahren zu Ende



Es war im Jahr 1961 als Schwester Gertrud einen Mütterkreis in der St. Michaelis-Gemeinde gründete. Vor allem junge Mütter sollten so Unterstützung erfahren.

Erst viel später wurde daraus der „Frauentreff“, um auch kinderlosen Frauen gerecht zu werden.

Doch nun trifft sich eben jener Frauentreff nicht mehr. Durch Tod und Krankheit wurde unser Kreis immer kleiner. Dazu kommt, dass mittlerweile einige Frauen Angst haben, abends um 22 Uhr im Dunkeln nach Hause zu gehen. In unserem Stadtteil hat sich doch viel verändert.

Es war eine schöne intensive Zeit. Viele Themen wurden behandelt, schöne Ausflüge gemacht und gerne auch Referenten als Gäste einge-

laden. Angebote der evangelischen Frau-enarbeit Bremen wurden ebenso freudig angenommen. Viele Veranstaltungen in der Gemeinde wurden durch uns tatkräftig unterstützt. Wichtig war allen in unseren Gesprächsrunden immer, dass Jede zu Wort kam und Vertrauliches auch vertraulich blieb.

Aber wir sehen uns ja bei anderen Anlässen in der Gemeinde immer wieder, so dass wir uns nicht aus den Augen verlieren und freundschaftlich verbunden bleiben werden.

Es bleibt die Hoffnung, dass sich auch die nachfolgenden Generationen von jüngeren Frauen in unserer Gemeinde sich zu solch einer Gruppe zusammen finden.

Es lohnt sich.

*Ursel Schmidt*



Am 31. März 2016 hatten ein paar Gemeindeglieder die große Freude, Pastor Dr. Reinhard Freese zum Geburtstag zu gratulieren. Eigentlich nichts außergewöhnliches, denn wir gratulieren vielen Gemeindegliedern, aber in diesem Fall war es etwas ganz Besonderes, denn Pastor Dr. Freese wurde 103 Jahre alt. Wir wurden herzlich begrüßt und er erkundigte sich sofort nach Neuigkeiten aus der Gemeinde. Im Laufe des Gesprächs erfuhren wir, dass Pastor Dr. Freese jeden Morgen die Losungen liest, sich mit einem Abschnitt aus dem Alten Testament, dem Propheten Micha, und dem Neuen Testament, dem Lukasevangelium, intensiv beschäftigt.

Pastor Dr. Freese wurde 1913 in Bremen geboren, als Sohn eines Afrikakaufmanns. Er studierte ab 1932 in Bonn, Tübingen, Berlin und Münster evangelische Theologie. Sein Weg führte ihn von Bethel, Halle/Saale nach Münster, wo er promovierte. Den Krieg überlebte er als Minensucher. Seit 1963 engagierte er sich für die Seemannsmission e.V. Bremen, zu deren Vorstand er später gehörte.



Foto: Matthias Koch

Dr. Freese stand viele Male als Prediger auf der Kanzel von St. Stephani, er feierte mit der Gemeinde Passionsandachten und wer ein Predigtgespräch mit ihm erleben durfte, weiß, dass er uns mit seinem Wissen, seinen vielen Anekdoten und vor allem als Mensch im Gemeindeleben fehlt. Leider ist er körperlich nicht mehr in der Lage, an vielen Veranstaltungen teilzunehmen, umso mehr freuen wir uns, dass er immer noch an der Gemeinde interessiert ist.

Wir wünschen ihm von ganzem Herzen ein gesegnetes neues Lebensjahr. Möge Gott ihn weiterhin behüten.

*Marianne Sicks*

## Umzu Was wird aus dem Streichelzoo?

---



Kennen Sie die Situation, wenn der geliebte Teddy nicht auffindbar ist? Viel schlimmer wird in Gröpelingen die geplante Schließung des Streichelzoos empfunden, über dessen gegläckte Einrichtung ich bisher aus den Medien erfuhr. Um mir selbst ein Bild vor Ort zu machen, fuhr ich in die Stuhmer Straße. Begrenzt von Wohnblöcken, Bahngelände, Kleingärten und schönen privaten Reihenhäusern betrat ich ein Gelände, in dessen Gattern außer ein paar Tauben keine Tiere mehr zu sehen waren – ein trostloser Anblick, traurige Kindergesichter. Nur noch zwei Ziegenböcke waren durch die Fensterscheiben einer Hütte zu sehen. Unter überdachten Gestellen lagerte noch viel Stroh. In der benachbarten Suppenküche, de-

ren Arbeit weitergeführt werden soll, erfuhr ich von der ursprünglichen Initiative, dem Einsatz der vielen ehrenamtlichen Tierfreunde und der Beschäftigungsperspektive der Ein-Euro-Jobber. Werden die stadtweiten Proteste gegen die Auflösung dieser wunderbaren Begegnung zwischen Mensch und Tier Gehör finden? Allerdings ist für Hege und Pflege einer solchen Möglichkeit außer ehrenamtlichem Einsatz auch fachkraftmäßige und finanzielle Unterstützung nötig. Vielleicht ließe sich derart mit kleineren Tieren diese wunderbare Einrichtung ordnungsgemäß weiterführen.

Ich denke, der Mensch kann aus der Tierwelt viel über die Schöpfung lernen und Freude erfahren.

*Margrit Voss*

## Pastorinnen

Annette Quade Tel. 138 90  
pastorin.quade@kirche-bremen.de

Ulrike Krusch-Jung Tel. 694 93 80  
u.krusch-jung@t-online.de

---

## Kirchenvorstand

Michael Kümmel Tel. 125 85  
Wolfgang Fritzsch Tel. 37 08 45  
Annette Oppermann Tel. 376 22 48

---

## Diakon

Jens Holdorf Tel. 04221 - 747 25  
jholdorf.michaelis@kirche-bremen.de

---

## Hausmeister

Vladimir Penner Tel. 17 17 53

---

## Kindertageseinrichtungen St. Michaelis-St. Stephani

**Krippe** (für 0-3 Jahre)  
Neuenstr. 56  
Karin Tönnies-Willmann (Leitung)  
Tel. 835 88 68  
citykids@kirche-bremen.de

**Kita** (für 1,5 - 6 Jahre)  
Doventorsdeich 2  
Carola Witt (Leitung) Tel. 17 83 20 40  
kita.michaelis-stephani  
@kirche-bremen.de

## Kulturkirche St. Stephani

Leitung Pastorin Diemut Meyer  
Tel. 303 22 94  
Musikdirektion Tim Günther  
Tel. 30 22 42  
info@kulturkirche-bremen.de

---

## Kirchenmusikerin

Babette Ehlers  
Tel. 0174-38 93 706  
b.ehlers@kirche-bremen.de

---

## Besuchsdienst

Wilma Schneider Tel. 396 40 06

---

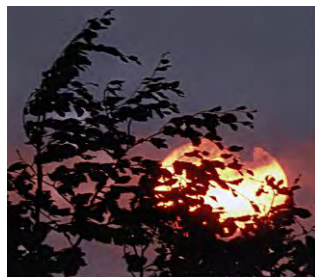
## Frühberatungsstelle Mitte

Tel. 960 365 15  
Bahnhofstr. 32  
fruehberatung.mitte  
@drk-bremen.de

---

## TelefonSeelsorge

Tag und Nacht erreichbar  
Tel. 0800 - 111 0 111



# Gemeinde-Standorte



**St. Michaelis**  
Doventorsteinweg 51



**St. Stephani**  
Stephanikirchhof

[www.michaelis-stephani.kirche-bremen.de](http://www.michaelis-stephani.kirche-bremen.de)

IBAN: DE 92 290 5010 100 110 500 77  
bei der Sparkasse Bremen

**Neu!** Übergangsgemeindehaus, Falkenstr. 52, 28195 Bremen

<p><b>Gemeindesekretärin</b> Ute Denayer Tel. 17 17 53, Fax 169 68 96 buero.michaelis-stephani @kirche-bremen.de</p>	<p><b>Neue Büro-Öffnungszeiten</b> dienstags und freitags von 10 - 12 Uhr mittwochs von 15.30 - 17.30 Uhr <b>Büro geschlossen</b> am Freitag, 27.5. und Montag, 20.6. - Donnerstag, 30.6.</p>
<p>Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen HelferInnen kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Für diejenigen, die nicht Mitglied unserer Gemeinde sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.</p>	

## Impressum

**Herausgeber:** Der Vorstand der St. Michaelis-St. Stephani Gemeinde

**Redaktion:** C. Elvers, A. Quade, W. Thielmann, M. Voss

**Titelbild:** Aquarell von Margrit Voss **Fotos:** aus der Redaktion oder namentlich gekennzeichnet

**Druck:** Gemeindebrief-Druckerei Groß-Oesingen **Auflage:** 4050 Stück

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 16. Juni 2016

**Für Anmerkungen oder Kritik:** [redaktion.michaelis-stephani@gmx.de](mailto:redaktion.michaelis-stephani@gmx.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.